

Anleitungen zum Erstellen eines Handouts und/oder Thesenpapiers

1. Charakteristika des Handouts bzw. Thesenpapiers

Handouts unterstützen Vorträge. Ihr Aufbau folgt dem mündlichen Vortrag. Handouts dienen der besseren Nachvollziehbarkeit der wesentlichen Inhalte des Referates/Vortrages. Handouts enthalten daher zumindest das Referats-/Vortragsthema, die Fragestellung sowie Forschungsstand und Quellenlage zum Referatsthema.

Thesenpapiere enthalten eine Auflistung kurzer, prägnanter Thesen, die mit Kommentaren, Begründungen, Antithesen bzw. Synthesen versehen sein können. Das Thesenpapier kann Teil eines Handouts sein und dient als Grundlage für eine anschließende gemeinsame Diskussion. Thesenpapiere, die nicht in ein Handout eingebettet sind, enthalten Angaben zum Vortags- bzw. Referatsthema sowie Quellenstand bzw. Quellenkritik.

2. Formale Gestaltung

- **Kopf:**
Julius-Maximilians-Universität Würzburg [Semester]
Philosophische Fakultät [Datum]
Institut für Deutsche Philologie
Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Volkskunde
Dozent_in: [Name und vollständiger Titel] Seminar: [Titel der Veranstaltung]
Referent_in: [Name]
- **Schriftart / -größe:** Englaufende Serifenschriftart, wie z.B. Times New Roman (12pt)
- **Textausrichtung:** Blocksatz mit Silbentrennung
- **Seitennummerierung:** fortlaufend
- **Direkte Zitate in Fußnote oder in amerikanischer Zitierweise angeben**

3. Inhalte des Handouts

- **Fragestellung**
- **Hinführung zum Thema:** Forschungsstand und Quellenlage, Autor_innen, Kontextualisierung innerhalb des Faches/Seminars, Vorgehensweise (Methoden, theoretischer Ansatz), ggf. kurzer historischer Abriss, Definitionen
- **Kernaussagen gegliedert in Themenschwerpunkten**
- **ggf. Thesen** (siehe Aufbau des Thesenpapiers)
- **Fazit/Ausblick**, ggf. weiterführende Fragen
- **Literatur- und Quellenverzeichnis**

4. Inhalte des Thesenpapiers

- Kontextualisierung, Quellenkritik
- Kerninhalte werden in Form von prägnanten Thesen formuliert
- Thesen werden in vollständigen Sätzen mit Erläuterungen aufgeführt
- An jede (Hypo-)These schließt sich eine Antithese, Synthese oder Schlussfolgerung an
- Die Thesen werden logisch gegliedert und orientieren sich am mündlichen Vortrag
- Belegung der Thesen durch Quellen und/oder Literatur

Verwendete Literatur:

Brühl, Tanja: Hinweise zur Erstellung von Handouts und Thesenpapieren. URL: http://www.fb03.uni-frankfurt.de/46036702/handout_thesenpapier.pdf (Zugriff: 02. März 2019).

Dippel, Anne: Hinweise zum Formulieren von Thesen für Referate. In: URL: Seminar für Volkskunde/Kulturgeschichte, Universität Jena. URL: <https://www.vkkg.uni-jena.de/Studium/FAQ+%E2%80%93+Organisatorische+Fragen/Bachelor+Kernfach.html> (Zugriff: 02. März 2019).

Institut der Kulturwissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin: KuWi-BAsics. Ein Studienleitfaden für die Bachelor- (und Master-) Studiengänge am Institut für Kulturwissenschaft. URL: https://www.culture.hu-berlin.de/de/studium/fachschaft/Studium/kuwi_basics/ (Zugriff: 02. März 2019).

Service Center Selbststudium der Fakultät Erziehungswissenschaft der Universität Bielefeld: Leitfaden zur Erstellung eines Thesenpapiers. URL: <http://www.uni-bielefeld.de/erziehungswissenschaft//scs/pdf/leitfaeden/studierende/thesenpapier.pdf> (Zugriff: 02. März 2019).